

Lizenzprüfung 6. Mai 2010

Um 07.00 Uhr klingelte der Wecker. Die Prüfung begann doch erst um 09.00 Uhr für die Dressurreiter und für mich sogar noch eine ganze Stunde später. Ich wollte ja pünktlich sein, und so wie ich mich kenne gab es noch jede Menge zu erledigen, wie üblich. Naja, mal wieder zu spät! Da nützt noch so frühes aufstehen nichts und verpasste doch gleich meine Eintrittsprüfung.

Doch genug von mir, ihr wollt bestimmt wissen was an der Lizenzprüfung Sache war. Kurz vor 09.00 kam wohl der erste Adrenalinschub über die zwei gemeldeten Dressurreiter die kurz darauf zu ihrer Eintrittsprüfung vor traben sollten. Die erste Stunde konnten diese dann auch, zusammen mit Ihren Pferden, die Jury von Ihrem Können in praktischen als auch kurzen theoretischen Aufgaben unter Beweis stellen.

Danach begann der Part der Springreiter. Total 16 Reiterpaare waren eingetragen. Klare Spannung lag in der Luft, doch dank der sauberen Organisation konnten sich die Reiter vollends auf sich und ihr Pferd fokussieren. Nach der obligaten Einwärmphase galt es ein sauberes Programm bestehend aus Eintrittsprüfung, Dressurteil, Gymnastiklinie als auch einem Parcours zum krönenden Abschluss darzubieten.

Nur kurze Zeit blieb um zu verschlafen und das Pferd zu versorgen, bevor es weiter zur schriftlichen Multiple-choice Theorieprüfung ging. Qualmende Köpfe wo hin man sah. Doch Erleichterung machte sich nach guten 30min in allen Gesichtern breit, erst recht beim Erhalten der Ergebnisse.

Hier nochmals Gratulation an alle Teilnehmerinnen, Teilnehmer und die Pferde. Allen Bestanden ein Dreifaches hip-hip-hurra und bei denen wo's diesmal nicht gereicht hat, beim zweiten Anlauf macht es doppelt Freude, glaubt mir, ich rede aus Erfahrung ;-)

Mit springenden Grüßen

Eure Viviane Palagi